

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 101.

Samstag den 1. Mai

1875.

Gefunden eine Broche, ein Brautkranz, ein Handschuh, ein Schlüssel, ein Ohring.  
Die Kgl. Polizei-Direction.  
Wiesbaden, den 27. April 1875. v. Strauß.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. Mai c. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Lagerplatze bei der Gasfabrik  
400 Karren Hauslebricht,  
160 " Straßentebricht,  
40 " Stalldünger,  
16 Ctr. braune Glascherben,  
8 " weiße " "  
2 " Knochen " "

Öffentlich versteigert. Im Auftrage:  
Wiesbaden, 29. April 1875. Hell, Secretariats-Assistent.

## Pfänder-Versteigerung.

Die auf den 12. April d. J. anberaumte und wieder zurückgenommene Versteigerung der dem hiesigen Leihhause bis zum 15. März d. J. verfallenen Pfänder findet nunmehr Montag den 3. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr im hiesigen Rathhause statt.  
Wiesbaden, den 22. April 1875. Die Leihhaus-Commission.  
Neusch.

## Notizen.

Heute Samstag den 1. Mai Vormittags 9 Uhr:  
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Heinrich Schwarz zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht VI. (S. Ztbl. 79.)

Versteigerung von circa 800 Stück der elegantesten Sonn- und Regenschirmen, in dem Auctionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung einer Parthie abgängiger Weinbergspfähle, bei Königl. Domänen-Verwaltung dahier. (S. Ztbl. 100.)

Mittags 12 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung und Herstellung eines schmiedeeisernen Geländers zur Einfriedigung des reservierten Kurgartens, bei dem Herrn Stadtbaumeister Schulz. (S. Ztbl. 95.)

## Versteigerung von En-tout-cas, Promeneurs, Sonn- & Regenschirmen.

Wegen Liquidation einer bedeutenden Schirmfabrik werden durch den unterzeichneten Auctionator in dem Volale Friedrichstraße 6 heute Samstag den 1. Mai Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr circa 800 Stück der elegantesten und auf das Solideste ausgeführte Sonn- & Regenschirme gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.  
F. Müller. 504

## Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 4. Mai Vormittags 11 Uhr werden in dem Auctionslokale Friedrichstraße 6 durch den Unterzeichneten eine Parthie gebrauchte Borde, Schallerbäume, Balken, Packkisten, ein gußerner Kessel von 250 Pfund, mehrere Oefen, sowie eine vollständige Labeneinrichtung für ein Specereigeschäft gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.  
F. Müller, Auctionator. 504

## Mobilien-Versteigerung.

Kommenden Mittwoch den 5. Mai, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden durch den unterzeichneten Auctionator Abreise halber in dem Auctionslokale Friedrichstraße 6 folgende gut erhaltene Möbel, als: Drei große Mahagoni-Trumeaux mit großen Spiegeln, ein Mahagoni-Schreibtisch, ein ledernes Sopha, Bettstellen mit Sprungrahmen und Koffhaarmatratzen, eiserne Bettstellen, 1 nussbaumenes Buffet, Tisch, Stühle, zweithürige Kleiderschränke, Glas, Porzellan- und Küchengeräthe, Fenster und Thüren gegen gleich baare Zahlung versteigert.  
504

Ferd. Müller.

**Bei** der am Mittwoch den 5. Mai in dem Auctionslokale Friedrichstraße 6 stattfindenden Versteigerung kommt eine große Parthie **Bettzeug**, sowie ein Mahagoni-Ausziehtisch, mehrere ein- und zweithürige Kleiderschränke in Nussbaum, Mahagoni und Tannen mit zum Ausgebot, worauf ich das geehrte Publikum aufmerksam mache.

F. Müller, Auctionator.

## Bekanntmachung.

Täglich werden Möbel, Gemälde und sonstige Gegenstände in dem Versteigerungs-Lokal **Rirchgasse 22a** zur Versteigerung angenommen, ohne Lagergeld.  
F. A. Gerhardt. 8573

## Machener und Münchener Feuer-Ver sicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1874:

Grundcapital	M. 9,000,000. —
Prämien- und Zinseneinnahme für 1874	" 7,264,988. 70
(excl. der Prämien für spätere Jahre)	" 9,745,946. 40
Prämien-Reserven	" 26,010,885. 10

Ver sicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1874 . . . . . 4,005,197,592. —  
Wiesbaden, den 1. Mai 1875.

Wilhelm Auer,

Dauptagent der Gesellschaft.

## Geflügelzucht-Berein. 486

Heute Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr: **Zusammentunft** im Vereinslokale.

## Garten- und Balkon-Möbel

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen  
8229 **Bimler & Jung**, Langgasse 9.

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, Thränen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben bei Chr. Maurer, Langgasse 2.** 89

**Böpfе, Chignons**, sowie alle anderen Haarangeierigt durch **M. Schembs, Langgasse 12.** 6558

**Fontainen, Bassins, Figuren, Facadenarbeiten, Säulen** etc., sowie **Plattenböden** in geschmackvollen Mustern und Farben liefert die **Cementgießerei** von **Malcomess & Schery.** 370

**NB. Musterkarten und Preisverzeichnisse** stehen zu Diensten.

**I<sup>o</sup> Ruhr-Kohlen I<sup>o</sup>**  
**per Fuhr = 20 Ctr. Mt. 21.**  
**Fr. Leimer, Holz- & Kohlen-Handlung,**  
7314 **Hellmündstr. 7.**

**Die Villa Blumenstraße 1b**  
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und alsbald zu beziehen. Näheres Erläuterung 1. 5763

**Zu verkaufen.**  
Das **Landhaus Mainzstraße No. 9** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 4399

Ein kleines, solid erbautes **Landhaus** (Sonnenbergstraße) mit 7 Zimmern, 3 Mansarden etc. ist unter günstigen Bedingungen für 6000 Thlr. weggungshalber zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5595

Ein **Bauplatz** von 60 Ruthen, vis-à-vis der Kaltwasserheilanstalt **Neudthal** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 4280

**Zu verkaufen**  
ein **Haus mit Garten** im neuen Stadttheile, elegant eingerichtet, für 17.000 Thlr. Näheres Expedition. 1629

**Vortheilhafte Offerte für Victualienhandlung,**  
am vortheilhaftesten für Bäckerei.

In einem in sehr frequenter Straße belegenen **Gehause** ist Gelegenheit geboten, oben genannte **Geschäftsanlagen** leicht und unter vortheilhaften Bedingungen anzulegen und zu betreiben. Näheres Herrnmühlstraße 2, **Widb's, 2. St., 1-2 1/2 Uhr** Nachmittags. 6215

Das **Landhaus** des **Herrn Grafen v. Bismark** zwischen der Mainzstraße und der Bahnhöfen, enthaltend 137 Ruthen, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr **Dr. Grossmann, Abelbaidstr. 17**, die Gefälligkeit haben. 443

Eine **herrschaftliche Villa** in der Nähe von **Mosbach**, mit schönem Garten und herrlichster Aussicht auf den Rhein und die ganze Umgegend, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei **Louis Hoffmann, Ecke der Adolphsallee und Herrngartenstraße.** 7104

Ein neues, dreistöckiges **Haus** in guter Lage, mit Garten, ist für 15.300 Thlr. zu verkaufen. Näheres Expedition. 5147

Eine eigene ovale **Waschbütte**, ein französisches **Kaffee-Gerdchen**, ein **Waschdampfkochtopf**, ein **Blumentorb**, ein kleines **Flaschengeschell** zu verkaufen **Reichstraße 14**, Parterre, zwischen 9 und 11 Uhr. 6754

**Das Möbel-Lager Hochstraße 31,**  
**Ecke des Michelsbergs, empfiehlt seine Möbel zu äußerst billigen Preisen.**

**Hrch. Reinemer.** 7972

**Verkauf** von alten **Delgemälden, Porzellan** und **Kunsten** aller Art bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 358

### Anatherin-Mundwasser

von **Dr. J. G. Popp, I. I. Hof-Zahnarzt**

in **Wien**, verhilft das **Stoßen der Zähne**, beseitigt den **Zahnschmerz**, verhindert die **Weinsteinbildung** und entfernt sofort jeden **üblen Geruch** aus dem Munde. Als bestes **Mund- und Zahreinigungsmittel** ist es daher besonders auch allen **Denen** zu empfehlen, welche künstliche Zähne tragen oder an Krankheiten des **Zahnfleisches** leiden. **Loder** gewordene Zähne werden dadurch wieder **beseitigt**.

In **Flaschen** zu 44 kr., 1 fl. 10 kr. und 1 fl. 45 kr. **Anatherin-Zahnpasta** zu 35 kr. und 1 fl. 10 kr. — **Vegetabil. Zahnpulver** zu 35 kr. — **Plombe** zum **Selbstaussüllen** hohler Zähne 2 fl. 37 kr.

Zu haben in **Wiesbaden** in der **Lade'schen** **Apothek**, **Langgasse 15**, sowie bei den Herren: **W. Victor**, **Marktstraße 38**, und **O. Bierwirth**, **Kirchgasse 12**; in **Castel** in der **Halberstadt'schen** **Apothek**, sowie in vielen **Apotheken**.

### Feinster Dorsch-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in **Flaschen** mit gestempelter **Metall-** **Verschluß** à 60 Pfg. und à 1 **Mark** zu haben bei **Wilh. Dietz**, vorm. **Strasburger**, **Ph. Reuscher**, **Kirchgasse**, **A. Schirg**, **Schillerplatz 2**, **C. J. Müller** in **Biebrich**, **Carl Witt**, **Carl Kolb**.

### Petroleum-Kochapparate,

neuer und besser **Construktion**, zu bedeutend **ermäßigten** **Preisen** empfehlen **Bimler & Jung, Langgasse 9.** 8220

### Lohkuchen,

**gute, trodene Waare**, empfiehlt **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.** 1268

### Wohnungs-Veränderung.

**Leihhaustaxator W. Hack** wohnt **Säuerergasse 9.** 6450

**Die Sächsisch-Böhmische Boden-Creditbank** in **München** gewährt unter günstigen Bedingungen **kündbare** und **unkündbare** (Annuitäten) **Darlehen** gegen **hypothekarische** **Sicherheit** zu **60%** der **selbstgeschätzten** **Barre**. **Anträge** sind unter **Beifügung** von **Stadtbürgerscheinen** an den **Bevölkerer** der **Bank** für **Hessen-Nassau** **Herrn Dr. Schmidt-Polex** in **Frankfurt a. M.**, **große** **Hirschgraben Nr. 12**, zu richten.

**Herrnkleider** werden **reparirt** und **chemisch** **gereinigt**, sowie **Hosen**, welche durch das **Tragen** zu **kurz** **geworden** mit der **Maschine** nach **Maß** **gestrikt**. **W. Hack, Säuerergasse 9.** 363

### Georg Appel, Ellenbogengasse 4,

empfeht sich im **Frottiren** und **Austrischen** der **Fußböden**. Ein **junges, schweres Zugpferd**, zu jedem **Zubehört** sich **eignend** ist **preiswürdig** zu **verkaufen** **Kirchgasse 12.** 5599

### Müschchen aller Art

stets **frisch** bei **G. Wallenfels, Langgasse 33.** 810

### Schön hüte

in großer **Auswahl** zu 2 fl. 42 kr. **G. Burkhard, Michelsberg 14.** Für **Confirmanden** empfehle ich **ganz** **seine** **Lederstiefel** **Zügel** und **Abfüßen** zu 4 fl. 15 kr. **Franz Fischer, Michelsberg 2.** 6145

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich von heute an meine **Wegerei** nicht mehr Kirchgasse 6, sondern **Kirchgasse 14**, vis-à-vis dem **Storch-Neß**, befindet, und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**A. Baum Wwe.**

8903

## Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten, per  $\frac{1}{4}$  Liter-Flasche 36 kr. ohne Glas, empfiehlt

**Eduard Böhm, Firma: H. Ebertz,**

Meßgergasse 19.

446

**Fussbodenglanzack**, geruchlos und schnell trocknend, mit und ohne Farbe, dunkel und hell, sowie alle übrigen zum Anstreichen dienende Artikel empfiehlt **A. Cratz, Langgasse 29.** 7498

## Fussbodenlack,

sofort trocknend, in heller und dunkler Farbe, sowie alle übrigen zum Anstreichen der Fußböden dienende Artikel in bester Qualität empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung von

**Ed. Brecher, vorm. Ed. Schellenberg,**

Neugasse 2a.

644

**Weiss-Stickerelen** in allen Breiten per Stück von  $4\frac{1}{2}$  Meter à 1 Mark an bei

**E. & F. Spohr,**

**Gasse des Michelsbergs & Kirchgasse.**

Eine Anzahl zurückgesetzter Cementgüsse:

**Gartenfiguren, Grabmäler, Fontainen &c.**

werden sehr billig abgegeben.

4401

**Malcomess & Schery,**

Die

**Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung**

von **W. Gail, Dozheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anheben, franco ins Haus. 208

## Steingutröhren

von  $1\frac{1}{2}$ " bis 15" rh. lichte Weite nebst Fagonstücken empfiehlt

439

**Wilh. Linnenkohl, Ellenbogenasse 15.**

## Mainzer Sauerkraut

empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 365

## Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

446

**N. Hess, alte Colonade 44.**

**Handschuhe** werden schön gewaschen und gefärbt bei

448

**L. Volek, Langgasse 28, früher Webergasse 41.**

Der Rest in **Winterschuhen** und **Stiefeln** zum Fabrikpreis zu verkaufen **Michelsberg 2.** 3464

Eine Dame ertheilt **gründlichen Klavier-Unterricht** nach reprobter Methode. Näheres Expedition. 8442

## Dietenmühle.

## Römisch-irische Bäder

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag

(von 1-4 Uhr für Damen).

403

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

385

**E. Wagner, Langgasse 9, nächst der Post.**

**Piano, Instrumente aller Art**

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

388

**A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Tannusstrasse 27.

Tannusstrasse 27.

## Adolph Abler's

reichhaltiges Pianoforte-Magazin.

(Verkauf und Miete.)

338

**Musikalienhandlung & Leih-Institut.**

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden in das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospekte gratis und franco.

## Die Kaiserl. Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

von **Carl Mand in Coblenz**

(gegründet in 1837)

hält ihre hier selbst **Rheinstraße 16** errichtete Filiale zeneigter Beachtung bestens empfohlen. 337

**Garantie 5 Jahre. || Verkauf und Miete.**

## Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

**Dozheimerstraße,** 209

empfiehlt sich zur Lieferung von **Pavillons, Lauben, Laubengängen, Wandbekleidungen** und **Einfriedigungen** u. von eigenen Spalierlatten u. und bittet bei Bedarf gefl. recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterarten stehen zur gefl. Auswahl bereit.

**W. Gail,** 8205

**Waltmstraße 35** ist ein noch in gutem Zustand befindlicher **Schnepfkarren** zu verkaufen. 8205

**Möbelverkauf.** Ein- und zweihürige **Kleidermoden, Kanapés, Bettstellen, Tische, Stühle, Bilder** u. dgl. zu verkaufen bei **Wilh. Münz, Döhnergasse 3.** 8808

Ein eleganter **Salonwagen**, bequem wie Sessel, von **Fischer** in **Heidelberg**, zu verkaufen **Steingasse 12.** 8188

Ein neu gebautes, dreistöckiges, elegant eingerichtetes **Gehaus**, in welchem ein frequentes **Colonialwaaren-Geschäft** betrieben wird, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Expedition. 8694

Ein gut gebautes, rentables **Haus** im oberen Stadttheile ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. d. **Fr. Beilstein, Hirschgraben 6a.**

**Zamene** und **Russbaum-Möbel**, als **Kleider- und Küchenschränke, Wasch- und Nachttische, Kommoden** und **Bettstellen** sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 1.** 8931

**Getragene Badstein-Möppelchen** zu verkaufen bei **C. Roth** am **Schiersteiner Weg.** 8597

**Gute Kartoffeln** per Rpf. 7 kr. **Webergasse 41, 2 St. h.** 8913

Hiermit unseren hiesigen Kunden die Nachricht:  
 Unter Heutigem haben wir den Verkauf unserer  
 Tabake und Cigaretten an hiesigem Plage an  
**Herrn Martin Foreit,**  
**Taunusstrasse 7,**  
 übertragen.

**N. Fomin & E. Howaisky,**  
 Petersburger Cigaretten-Import-Geschäft,  
 Wiesbaden, Taunusstrasse 45.

**Großer Ausverkauf.**

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe ich eine große Parthie Herren-Zugstiefeln in Lack-, Kid- und Wachsleder, sowie eine große Parthie Damenknopfstiefeln mit Glattique, Morgenschuhe für Herren und Damen, Kinderknopfstiefeln (sämmliche Waare eigenes Fabrikat) zu ausnahmsweise billigen Preisen.  
 7586 **J. Strauss, Webergasse 9.**

**Avis für Damen!**

Ich empfehle eine Auswahl leinene Kleider zu sehr billigen Preisen, sowie Cachemir- und Tuch-Jaquetts und Regenmäntel zu 12 Mark per Stück. **Chr. Leber, Mauritiusplatz 6. 9085**

Ein Schlafdivan in gutem Zustande (grüner Plüsch) nebst 4 Stühlen zu verkaufen. Näheres bei **G. Klüppel, Lapejirer, Ellenbogengasse 15, Hinterhaus, zwischen 12 und 1 Uhr. 9075**

**Zu verkaufen** eine schöne Guitarré, eine englische Hängelampe, passend für einen Corridor, eine Moderateur-Lampe, eine große russische Theemaschine (Samowar). Näh. Exped. 8478

Eine gute Nähmaschine (Wheeler und Wilson), eine kleine Bettstelle, ein Papierkorb, mehrere kleinere Hausgeräthe billig zu verkaufen. Näheres Rödterstraße 24, 3. Stod. 9066

Umzugshalber sind 2 Garnituren grüner Rippsmübel (fast neu) und ein grünes Sammetsofha sofort zu verkaufen Mainzgerstr. 12. 9032

Ein gebrauchter Schreibtisch gesucht Adolphstr. 4, Part. I. 9037

Ein mittelgroßes Haus mit Garten zum Alleinbewohnen, in günstiger Lage, zu kaufen gesucht. Offerten unter R. M. 17 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 8887

**Möbel,** als: Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, viereckige und ovale Tische, lackirte und polirte Nachttische und Console, stehen billig zu verkaufen Helenenstraße 2 im Seitenbau. 8839

Erste Qualität Rindfleisch 14 fr., sowie Kalbfleisch 14 fr. fortwährend zu haben bei **Marx, Metzger, Metzgergasse 29. 3732**

Es wird ein wenig gebrauchter, wohlhaltener Fahrstuhl, jedoch nicht zum Selbstentken, zu kaufen gesucht. Näheres Nerostraße 25. 9014

**Goldnes Lamm, Metzgergasse**

Heute Samstag den 1. Mai:

**Concert & Vorstellung**

der Komiker **Ohaus, Zenker** und des Pianisten **Klein**  
 Anfang 8 Uhr. Entrée frei. 908

**Heidelberger Fass**

Sellmundstraße.

Heute von 4 Uhr an: Frisch gebadene Fische. 907

**Bargruine Sonnenberg.**

Bei dem herrlichen Frühlings-Wetter verhele ich nicht, das ehrlche Publikum nochmals auf meine Wirthschaft aufmerksam zu machen. Achtungsvoll **Georg Theis. 880**

**Liebig's**

**San Antonio Fleisch-Extract**

billigstes und bestes Product, auf Lager in Töpfen  
 $\frac{1}{8}$  M. 1,20.  $\frac{1}{4}$  M. 2,20.  $\frac{1}{2}$  M. 4.  $\frac{1}{1}$  Pfd. engl. M. 7,50  
 in Wiesbaden bei **E. Haussmann** und bei **A. Kirschbaum, Langgasse 53. 440**

**Transportable Kochherde**

für Private und Hotels, neuester und bester Construction, empfohlen unter Garantie **G. Steiger, Kirchgasse 15a. 909**

Wellrißstraße ist ein schönes Haus mit großem Hofraum Werkstätte unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 79**

Ein Landhaus an der Sonnenbergerstraße, mit Neben- u. Hintergebäude, enthaltend 15 Zimmer, 2 Salons, 5 Kammern, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Waschlüche, Trodenspeicher, Stall, Wagenremise, Pferdehstall für 2 Pferde, Garten vor und hinter dem Hause (Flächenraum 60 Rth.) ist für 32,000 fl. sofort zu verkaufen. Näheres Expedition.

**Baum- & Rosenpfähle**

sind zu haben bei **F. Leimer, Sellmundstraße 7, Holz- und Kohlen-Handlung. 6657**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß **mir Herr Carl Bierbauer, Weinhandlung in Frankfurt a. M. und hier, den Verkauf seiner Weine, Champagner und Liqueurs** für hier und die Umgegend übertragen und in Folge dessen in dem Hause

**Tannusstrasse 7 (Heilquelle)**

ein **ausgedehntes Flaschenlager** sämtlicher Weine, Champagner und Liqueurs errichtet hat.

Vorzugsweise enthält dasselbe eine große Auswahl direct bezogener **Original-Weine, Spirituosen und Liqueure**, alle Artikel nur in ächter und feiner Qualität, welche als sehr preiswürdig bestens empfohlen kann.

Gleichzeitig unterhalte ich Lager in:

- 1) Allen Mineralwässern in stets frischer Fällung, sowohl natürliche als auch künstliche, — letztere aus der Fabrik des Herrn Jos. Hoch, Chemiker hier, nach Dr. Struve;
- 2) Chocoladen, Fantasie-Chocoladen, feinste Dessert-Chocoladen in großer Auswahl, Bondon, Marzipan, sowie viele Artikel aus der berühmten Fabrik der Herren Gebr. Stollwerck in Köln;
- 3) Rechte Russische und Englische Thees, sowie Huntley und Palmers Biscuits und Wiener Waffeln;
- 4) Russische Cigaretten und Tabak aus der Fabrik von N. Fomin und E. Morawsky in St. Petersburg; anerkannt feine Waare von 9 bis 80 Mark per Mille;
- 5) Rechte Russische Feuchtschnäpffe, Brantweine und Kalitki von Striedter, Hoflieferant in St. Petersburg;
- 6) Englische Biere, Imperial Porter Stout, India Pale Ale &c. von Böh & Co.

Sämtliche Waaren in nur guter Qualität, reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen.

Ich erlaube mir mein Lager bei Bedarf besens zu empfehlen und werde stets bemüht sein, das mir gütigst zugewendete Vertrauen durch reelle und prompte Bedienung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

**M. Foreit.**

9088

## Perlmutter-,

**Fantasie- und Steinnuß-Knöpfe** in verschiedenen Größen und Farben, sowie **Perlbesatz**, wollene und seidene **Guipurespizen** empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Schulze, Neugasse 11.**

**Negligé-Hauben** von 50 Pfg. an, **Schoner, Kinderschürzen**, sowie das Neueste in **Herren- und Damen-Kragen und -Manschetten** bei

**E. & F. Spohr,** 7188  
Ecke des Michelsbergs 8 Kirchgasse.

## Nach Pariser Modellen

werden alle Arten Kleider, sowie auch alle Sorten **Wäsche** auf's Feinste und Geschmacksvollste angefertigt. Reelle Bedienung und höchst billige Preise. R. Feldstr. 15, 1. Etage. 8297

## Hochstätte 5

sind zu verkaufen: **Farbmühlen, Sälmashinen, Schrotmühle.** Auch werden Reparaturen an allen Arten von Maschinen übernommen. **V. Faust.** 7566

## Zur Strassenmühle.

Meinen Freunden und einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich eine **Wirthschaft** auf der Strassenmühle errichtet habe.

Ich empfehle ausgezeichnete **Getränke** und alle **ländlichen Speisen** unter Zusage reeller und prompter Bedienung. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Georg Steinhäuser,**  
zur Strassenmühle bei Dohheim.

9101

**Tannus- Café Doré, Rosen-  
straße 26. garten.**  
Heute Samstag den 1. Mai:

## Eröffnung der Gartenwirthschaft.

**Mittagessen zu 10 Sgr., im Abonnement 8 Sgr.**  
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, reich assortirtes, lattes Buffet, reine Weine, ein **vorzügliches Glas Lagerbier** aus der **Brauerei zur Stadt Frankfurt** à 10 Pf. Mittagessen für Familien wird über die Straße in's Haus besorgt. Hierzu ladet höflichst ein **Emil Willy.** 9095

## Mainzerstrasse 16.

**Oberingelheimer Rothwein-Verkauf,**  
reine, abgelagerte Waare, mit Glas der Biter 2 Mark,  $\frac{1}{4}$  Biter 1 Mark 50 Pf., im Faß von 20 Bittern an billiger. 9083

In **Schierstein** aus der „**Rheinlust**“ Küche **Gibi's** morgen wieder **schöne Fische.** 7976

## Fruchtzucker,

$\frac{1}{4}$  Pfund 15 Pfg., bei **H. Wenz, Conditor.** 9097

**Ruhrkohlen, Ofen-, Schmiede-, Stück- & Aufkohlen,** prima Qualität, buchenes und kiefernes Holz in jedem Quantum, sowie Holzkohlen empfiehlt

**Wilh. Kessler,** vorm. Aug. Dorf,  
Kirchgasse 23.

**NB.** Dasselbst sind auch **feuerfeste Steine** I. Qualität zu haben. 9082

**Ramen, Monogramme** &c. werden schön und billig gefertigt. Helisenstraße 1, 3. Etage. 9090

**Fuhren jeder Art** werden angenommen von **Heinr. Spitz, Hellmundstraße 11.** 9079

Ein transportabler, eiserner **Kochherd** ist zu verkaufen **Frankfurterstraße 13a.** 9094

Ein **großer Spiegel** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter L. M. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9099

Ein **Leonberger Hund** (9 Monate alt), von Farbe zimmetgelb getigert, 76 Centimeter Rückenhöhe, 110 Pfund schwer, einer der schönsten und gut dressirten Hunde, ist wegen **Abreise** zu verkaufen. Näheres durch **F. Birck, Commissionär, Gäßnergasse 13.** 9077

Ein **großer Kaffebrenner** und eine **Tafelwaage** sind zu verkaufen **Hellmundstraße 11.** 9080

## Polster-Möbel,

verschiedene **Kanapés** nebst **Stühlen, Sesseln, Chaiselonges, Schlafbibans** &c., geschmackvoll und gut gearbeitet, sind preiswürdig zu verkaufen bei

**B. Sternberger,**  
Tapezire, Marktplatz 3.

426

An- und Verkauf von **Möbeln** und allen **Wirthschaftsgegenständen.** 4225 **H. Reinemer, Hochstraße 31.**

**Georg Seib, Elisabethenstraße 21,** empfiehlt sich im **Leppichreinigen.** 4412

## Franz Petmecky,

Bildhauer, Platterstraße 13 d,

empfehl ich im Anfertigen von **Grabdenkmälern**, Figuren, Ornamenten jeder Art in Marmor, Sandstein, Gyps etc. zu sehr billigen Preisen. 8364

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich wahrscheinlich Ende dieser Woche wieder einen Waggon mit **Flaschen** (alle Sorten) und **Biergläsern** ( $\frac{1}{2}$  Liter) auslade. 8841

**M. Stiller**, Däfnergasse 18.

Zu verkaufen eine Garnitur **Benze-Plätz-Möbel** (neu), bestehend aus 1 Sopha, 4 Sesseln und 4 Stühlen. Näheres Louisenstraße 2, Bel-Etage. 8080

**Eierkisten**, per Stück 36 kr., sind im Rathstaller bei Frau Lieser zu haben. 8884

Ein gebildetes Fräulein sucht gegen mäßiges Honorar Kindern **Privatstunden** in sämtlichen Fächern, besonders in den Sprachen zu erteilen. Näh. Exped. 8881

**45.** Dem Herrn **Ph. Nicolai** in Dohheim die herzlichsten Glückwünsche zum heuligen Geburtstage. 9000

**Ein guter Freund.**

**Verloren** ein Paar goldene **Ohrglocken** vom Curiaal bis zum Theater. Abzug gegen Belohnung Seisbergstraße 20a. 9046

Ein **Gewerbesein**, auf den Namen **Isaac Dornbusch** laufend, wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei der Königl. Polizei-Direction. 9098

**Verloren** ein **Knabenhut** in der Schwalbacherstraße. Gefälligst abzugeben Wellrißstraße 20. 9100

**Gefunden** eine blaue **Brille** bei der Corsofahrt. Abzuholen in der Exped. d. Bl. 9035

Ein **Panarienvogel** entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Moritzstraße 42 eine Treppe hoch. 9074

Eine **weiße Schwalbentaube** mit rothen Flügelspitzen ist zugeflogen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9069

Eine zuverlässige Witwe, welche schon mehrere Jahre Kranke mit der größten Zufriedenheit bedient hat, wünscht wieder Stelle als Krankenschwester anzunehmen. Näh. Kirchgasse 12, 4 St. 9049

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Kirchhofgasse 8. 9055

Eine Frau sucht eine Aushilfsstelle im Kochen; auch nimmt dieselbe Monatsstelle an. Näh. Marktplatz 7, Hinterhaus. 9062

Eine geübte Friseurin nimmt in der Sonnenbergstraße oder in deren Nähe noch Kunden an. Näheres Expedition. 9056

Ein anständiges Mädchen sucht bei einer feineren Herrschaft Monatsstelle. Näheres Goldgasse 21. 9075

Eine Monatsfrau, welche französisch spricht, gesucht. Näh. Wagramstraße 21, 2. St. 9087

Eine Haushälterin, welche schon etliche Jahre in einem Institute thätig war und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder in einer kleinen Haushaltung. Offerten unter K. K. 44 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 9063

**Hotelzimmermädchen** nach **Gms** zum **sofortigen Eintritt** gesucht durch **Ritter's Placirungs-Bureau**, **Webergasse 13.** 9096

Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage, wird auf gleich bis zum 21. Juni ein Mädchen zur Aushilfe gesucht. 9073

Ein einfaches, reinliches Mädchen gesucht Heinenstr. 3, Hth. 9078

**Hausmädchen**, die **sehr nähen und bügeln** können, **suchen** für gleich und später Stellen durch **Ritter's Placirungs-Bureau**, **Webergasse 13.** 9096

Ein **braves Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann, wird auf gleich gesucht Neugasse 11, 1. St.

Ein **braves Dienstmädchen** für Hausarbeit wird auf gleich gesucht kleine Burgstraße 2. 9072

## Ein braves Mädchen

von 16 bis 17 Jahren gesucht Friedrichstraße 5, 3. Stod. 9050

Eine gefestete Person, welche einer bürgerlichen Haushaltung vorzuziehen weiß, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 6, im Kleidergeschäft. 9065

Für ein junges **Mädchen** von 15 Jahren, welches deutsch und französisch spricht, wird eine Stelle bei einer stillen Familie gesucht, um alle häuslichen Arbeiten unter strenger Aufsicht zu erlernen. Auf Honorar wird nicht reflectirt. Näheres Hermannstraße 2, 1. Etage, Morgens von 10-12 Uhr. 9043

**Hausmädchen**, einfache, sowie **Mädchen**, die **gut bürgerlich kochen** können, gegen **hohen Lohn** für **gleich**, **10.** und **15. Mai** gesucht durch **Ritter's Placirungs-Bureau**, **Webergasse 13.** 9096

**Gesucht** auf **gleich** eine **gefestete Person** ins **Rheingau**, **perfekte Herrschafts- und Restaurations-Köchinnen** für hier und außerhalb, eine **Hotel-Köchin** nach **Freiburg** zum **1. Juli**, zwei feine **Kellnermädchen** nach **Mainz** in seine **Restaurants**, gute bürgerliche **Köchinnen** und solche für **allein, Haus-, Küchen- und Kindermädchen** durch **Frau Birk**, **Däfnergasse 13, Barterre.** 9076

Ein **Hotels-Buchhalter** gesucht. Offerten werden unter **N. O. P.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 9099

## Anzeige.

Gesucht nach **England** tüchtige **Thon-Bleichenarbeiter**. Nähere Auskunft erteilen **Morris & Co.** in **Samburg**. Schreitzergeselle gesucht Wellrißstraße 17a. 9081

Ein **braver Junge** kann in die Lehre treten bei **Gustav Kossel**, **Kunst- und Handelsgärtner**. 9068

**Adolphstraße 3** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus **7 Zimmern** u. auf gleich zu vermieten. Näh. bei **M. Fack** daselbst. 8806

**Saalgasse 3** ist ein **möbliertes Zimmer** billig zu verm. 9091

**Taunusstraße 5, 2. Tr.**, möbliertes Zimmer zu vermieten **Webergasse 50** ist der **2. Stod** zu vermieten. 9044

**Webergasse 87, 1. St.**, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9052

Eine **schöne Wohnung** von **2 Zimmern**, **Küche** und **Speisekammer** sogleich zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 30, Part. rechts. 9050

In meinem neuen Hause, **Seisbergstraße 16a**, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus **Salon**, **4 Zimmern**, **Küche**, **2 Mansarden**, mit eingerichteter **Gas- und Wasserleitung** und **Nützenutzung** des **Gartens**, auf gleich zu vermieten. **Jacob Rauch**. 8912

Ein **einfach möbliertes Zimmer** ist an einen Herrn zu vermieten **Goldgasse 10.** 8787

**Möbliertes Zimmer** zu verm. **Faulbrunnstraße 5** bei **L. Herz**. 9058

Ein **möbliertes Zimmer** ist zu vermieten **Friedrichstraße 6**, Part. 9047

Ein **schön möbliertes Zimmer**, sowie eine **möblierte Mansarde** sofort zu vermieten **Mauritiusplatz 6** im **dritten Stod**. 9086

**Zwei Arbeiter** finden **schönes Logis** **Steingasse 29**, **2. Stod** 9034

**Reinliche Arbeiter** können **Logis** erhalten **Röderstr. 3**, Hth. 9040

**Neurostraße 15**, **Hinterhaus**, finden **2 Arbeiter** **Logis**. 9051

**Adlerstraße 13**, **3. Stod**, finden **Arbeiter** **Kost** und **Logis**. 9067

**Zwei Arbeiter** können **Logis** erhalten **Hochstraße 23**, **Barterre**. 8569

## Danksagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten und Vaters, des Oberarztes **Dr. med. Carl Gustav Schramm**, sowie allen Freunden und Bekannten, die ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

**Mathilde Schramm**, geb. **Seld.**

9064

**Gustav Schramm**, **Söhnehen.**

**Auszug aus den Civilhandregistern der Stadt Wiesbaden.**

29. April.

Geboren: Am 27. April, dem Säcker und Handschuhmacher Valentin Sim e. L. — Am 27. April, dem Ladrer August Ortel e. S. — Am 29. April, dem Geschäftsführer Franz Hugo Neeg e. S. — Am 28. April, dem Lüncher Georg Bergof e. L. — Am 28. April, dem Herrnschneider Georg Junhof e. L., M. Anna Margarethe Sabine.

Verheiratet: Am 29. April, der Kellerer Anton Frohn von Rauoth, N. L. Schwalbach, wohnh. dahier, und Barbara Dehner von Oberleinach, Kgl. Bayr. Bezirksamts Würzburg, bisher dahier wohnh. — Am 29. April, der Kgl. Premier-Lieutenant vom 1. Kass. Inf.-Reg. No. 87 Julius Christoph von der Landen zu Mainz und Elisabeth Haesfers von Werben, bisher wohnh. dahier.

Gestorben: Am 28. April, Johann, S. des Lünchergehülfen Johann Kübinger, alt 2 J. 2 M. 29 T. — Am 28. April, der Gastwirth Sebastian Greimel, alt 46 J. 3 M. 12 T.

**Evangelische Kirche.**

Rogate.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Candidat Bide.  
Morgengottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Riemandorf.  
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel. (Vorstellung und Prüfung der Confirmanden.)

Beisuche in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Casar.  
Die Casualpredigten verrichtet nächste Woche Herr Pfarrer Casar.

**Katholische Kirche.**

5. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 8 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.  
Täglich sind heil. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.  
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.  
Die Gottesdienstordnung für das Fest Christi Himmelfahrt wird noch publicirt werden.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelheidsstraße 12.**  
Am Sonntage Rogate Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Predigt: Herr Pastor Wagner aus Dresden.

**English Church, Frankfurterstrasse 1 a.**

May 1. Feast of St. Philip and St. James. Morning prayers 11. 30 a. m.  
May 2. Fifth Sunday after Easter. Morning prayers with Sermon and Celebration of the Holy Communion 11 a. m. Evening prayers with the Litany 3. 30 p. m.  
May 6. Ascension Day. Morning Service with Celebration of the Holy Communion and Collection for the sustentation of the Fabric of the Church 11 a. m. Weekly Lectures as usual, and on Tuesday 5—6 p. m. for Confirmation Candidates and any others.  
W. M. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Berlin, 29. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 151. Königlich Preussischer Klassen-Loterie sind nachstehende Gewinne gefallen: 1 Hauptgewinn von 45,000 M. auf No. 29748. 4 Gewinne zu 15,000 M. auf No. 8356 13885 21529 37477. 2 Gewinne zu 6000 M. auf No. 51778 86345. 48 Gewinne zu 3000 M. auf No. 2189 2964 5910 6051 6954 11277 14557 17343 18921 21598 23497 25811 26481 26685 30388 33050 33420 34485 37109 38942 42532 42899 45932 50217 51898 52393 54610 55029 57827 59640 60458 61648 71208 75445 75738 76506 76543 77394 79618 81402 86335 87075 87694 88886 89026 92863 93674 94953. 43 Gewinne zu 1500 M. auf No. 5591 11919 15171 17492 21190 21309 22828 23482 27929 28832 29770 30391 32858 34777 36754 38146 47230 50275 52419 54893 58476 58945 59927 60696 60918 64617 64962 67069 68401 70355 73448 78907 74504 75071 77230 78574 79166 79623 87020 88024 88446 91962 93112. 76 Gewinne zu 600 M. auf No. 1573 3466 3642 5939 8014 10435 12464 12574 13522 14986 17396 18431 20681 21223 22138 22877 22891 25813 50250 80461 80882 33523 33886 34256 34762 35193 36866 36898 37197 40984 42869 43677 44009 46074 46579 46638 53187 53456 56612 56750 56976 59040 60078 60807 62637 63032 63366 64572 65339 67774 68293 68505 68624 73877 74384 76908 77995 78779 79720 81901 84480 84754 85409 86656 86779 86999 88609 89063 89479 90545 92266 92450 92749 92806 93107 94786.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1875. 29. April.	6 Uhr Morgens.	3 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer* (Bar. Rinten)	884,77	884,42	883,97	884,38
Thermometer (Reaumur)	7,0	14,0	8,8	9,93
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2,96	2,63	3,25	2,94
Relatives Feuchtigkeits (Proc.)	80,3	40,1	75,8	65,40
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach	S.W. mäßig	S.W. schwach	
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bewölkt.	theilw. heit.	
Regenmenge pro □ in par. Eb.				

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tages-Calendar.**

Kais. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.  
Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Gewerbevereins, N. Schwalbacherstr. 2a.  
Das ethnographische Museum, Cannusstraße 43, ist täglich geöffnet von 2 bis 5 Uhr. Zu anderer Zeit melde man sich im Hause. Eintritt die Person 1 Mark. Familien-Billet für 4 bis 6 Personen 3 Mark. 188  
Heute Samstag den 1. Mai.  
Wochen-Beichnenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.  
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Réunion dansante.  
Pompier-Corps. Zur Feier des 25jährigen Bestehens Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung und Festball im Rörersaale.  
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochenversammlung.  
Geselligkeits-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.  
Königliche Schauspiele. „Die zärtlichen Verwandten“. Lustspiel in 3 Acten von R. Benedig. Musik: Frau Kronfeld-Egypter, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt; Dr. Runo Wismar; Herr Cyben, vom Stadttheater in Berlin, als Gäste. — „Die Schmetterlingsjagd“. Ballet-Divertissement in 1 Act, arrangirt von A. Balbo. Musik von Keler & Co.  
Rhein-Dampschiffahrt. Von Biebrich abwärts: Vormittags 7 1/2, 9 1/2. (Schnellf.) — 10 1/2. — Nachmittags 3 1/2. Von Biebrich aufwärts: Abends 7 1/2. (Schnellf.) — 10 1/2. — Morgens 5. — Nachmittags 1. — Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich Vormittags 8 1/2. — Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau bei W. Bidel, Langgasse 10. 2

**Der heutigen Nummer liegt die Provinzial-Correspondenz No. 17 bei.**

? Strafkammer vom 30. April. Wegen Körperverletzung sind angeklagt: 1) der Schreiner Carl Romberger, 21 Jahre alt, und der Maurer Christian Romberger, 18 Jahre alt, beide von Rambach. Am 16. Februar c. verließ Wilhelm Müller, 20 Jahre alt, von Rambach, des Nachts gegen 12 Uhr das Wirthshaus „zur Römerburg“ dort in Gesellschaft der beiden Angeklagten und anderer Personen. Die beiden Angeklagten gingen an ihrer Wohnung vorüber und folgten dem Wilhelm Müller nach. Mithin ergriff der Angeklagte Carl Romberger den Wilhelm Müller an der Brust, schlug ihn mit einer Peise auf den Kopf und riss ihn zu Boden, indem er seinem Bruder Christian rief: „Jetzt haben wir ihn, schlag auf ihn, wenn Du ihn auch todt schlägst!“ Müller raffte sich auf und nun ergriff Christian Romberger von einem in der Nähe stehenden Holzstoß einen Prügel und warf ihn dem Müller zwischen die Beine und schlug ihm mit einem anderen Prügel auf den Kopf, während er von Carl Romberger festgehalten wurde. Müller trug eine bis auf den Knochen gehende Wunde davon. Die Angeklagten sind überflüßig; sie haben sich offenbar verabredet, wegen eines früheren Verfalles sich an dem Müller zu rächen. Bei Ausmessung der Strafe kommt erstens das Anstehen und das nicht ungefährlige Instrument in Betracht. Der Gerichtshof verurtheilt jeden derselben zu einer Gefängnißstrafe von sechs Wochen, sowie zum Ersatz der Kosten. — Der Bürgermeister Peter Bommerheim von Rammolshain ist des Vergehens im Amte beschuldigt, dadurch verübt, daß er leichtsinniger Weise eine Bescheinigung über Lösung eines im Stockbuch eingetragenen Pfandrechts erteilte, während in der That der Eigentumsdarbehalt noch nicht gelöscht war. Nach den Ausführungen des Herrn Staatsanwalts und auf Grund der vorangegangenen Verhandlungen liegt aber ein eigenmächtiges Motiv nicht zu Grunde, ferner spricht zu Gunsten des Angeklagten, daß die Anzeige auf einer Denunciation eines früher abgesetzten Polizeibieners in Rammolshain beruht. Nur in dem Glauben, das Capital sei ausbezahlt, hat der Bürgermeister dem Commissionär Usfinger von Arnoldsheim, welcher sich dem Hypothekargläubiger Joh. Schmidt in Oberreifenberg gegenüber verpflichtet hatte, die Bescheinigung beizubringen, auf dessen Ersuchen dieselbe erteilt. Nach dem Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Scholz ist der Bürgermeister gar nicht competent, eine Bescheinigung über Lösung von Hypotheken u. s. w. auszustellen, sondern derartige Bescheinigungen gingen vom Feldgericht aus. Der Gerichtshof erkennt zu Recht, daß der Bürgermeister Bommerheim von der Anklage freizusprechen und die Kosten außer Anlaß zu lassen seien. — In der Privatklage des Milchhändlers Nicolaus Engel von Erbenheim, Kläger, gegen den Milchhändler Carl Andreas Merten von da, Beklagter, wegen verleumderlicher Beleidigung wurde Letzterer vom hiesigen Amtsgericht am 17. Februar c. wegen der Beschuldigung, daß er in einer hiesigen Wirthschaft geäußert habe, der Kläger sei concurs, das Gericht sei hinaus, um ihm zumachen, er sei der größte Schwindler in Erbenheim u. s. w., zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen, sowie zu einer Geldbuße von 50 Thlr. und zum Ersatz der Kosten verurtheilt. Durch die heutige Beweisaufnahme wird allerdings constatirt, daß gerichtlichweise verlanet, Engel siehe nicht gut. Diese und noch sonstige Äußerungen will der Beklagte aus dem Munde anderer Personen gehört haben, auch will er in trunkenem Zustande diese Äußerungen gethan haben, was jedoch nicht bestätigt wird. Für den Kläger erscheint Herr Rechtsanwalts Scholz, für den Beklagten Herr Rechtsanwalt Dr. Leisler. Der Beklagte und Appellant wird heute unter Aufhebung des amtsgerichtlichen Urtheils zu einer Gefängnißstrafe von drei Wochen und zu einer an den Kläger zu erlegenden Buße von 100 Mark, sowie zum Ersatz der Kosten



# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N 101.

Samstag den 1. Mai

1875.

## Bekanntmachung.

Montag den 3. Mai c. Nachmittags 4 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt hinterer Neroberg 2. Theil und Münzberg 1. Theil b.

4 Rmtr. eichenes Scheitholz,  
26 buchenes Scheitholz,  
8 Prügelholz,  
275 Stück buchene Wellen und  
6 Rmtr. Strohholz  
öffentlich versteigert.

## Sammelplatz am Speyerbacher Weg.

Wiesbaden, den 29. April 1875. Im Auftrage:

H. E. L., Secret.-Assistent.

## Submission.

Die Herstellung von ca. 1100 □ Meter Pflasterung der Grabenstraße hier selbst nebst Verlegen von Bandsteinen, Sandlieferung etc. soll im Wege der Submission vergeben werden. Offerten auf diese Arbeit sind bis zum 8. Mai c. Vormittags 11 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift: „Offerte über Pflasterarbeit in der Grabenstraße“ versehen auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einzureichen, wo auch die Bedingungen ausgelegt sind. Der Stadtbaumeister.

Wiesbaden, den 28. April 1875. Schulz.

Zufolge Auftrags des Rgl. Amtsgerichts dahier vom 5. April werden Montag den 8. Mai Nachmittags 4 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Kommode, ein Sopha und ein Spiegel versteigert werden. Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden den 27. April 1875. Thiel.

Zufolge Auftrags des Rgl. Amtsgerichts dahier vom 16. April werden Dienstag den 4. Mai Nachmittags 4 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Glasschrank und eine Wanduhr versteigert werden. Wiesbaden, den 22. April 1875. Der Gerichts-Executor.

Thiel.

Zufolge Auftrags des Rgl. Amtsgerichts dahier vom 17. April werden Mittwoch den 5. Mai Nachmittags 4 Uhr in dem hiesigen Rathhause 1) 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Konsolchen, 1 Uhr und 2) 1 Kleiderschrank versteigert werden. Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 21. April 1875. Thiel.

Zufolge Auftrags des Rgl. Amtsgerichts dahier vom 17. April werden Mittwoch den 5. Mai Nachmittags 4 Uhr in dem hiesigen Rathhause 1) ein Sopha und 2) ein Karren versteigert werden. Wiesbaden, den 22. April 1875. Der Gerichts-Executor.

Thiel.

Zufolge Auftrags des Rgl. Amtsgerichts Abth. III. dahier werden Montag den 3. Mai Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende confiscirte Gegenstände: Zwei Pistolen, ein Stiel von einem Kreuzhammer, zwei Ellen, ein 100-Gramm-Gewicht, zwei Beile, ein Rechen, ein Sack mit Lumpen, fünf Korzleier, vier Stück Blechmaße, ein Dolchmesser mit Scheide, drei Schlüssel, zwei Stück Eisen, zwei Stemmeisen, ein Sack und zwei Messer öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. April 1875. Der Gerichts-Executor.

Gruy.

Zufolge Auftrags des Rgl. Amtsgerichts dahier vom 23. April werden Mittwoch den 5. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 1) 300 Pfd. Kaffee und 2) 30 Shawls versteigert werden. Wiesbaden, den 28. April 1875. Der Gerichts-Executor.

Maurer.

Zufolge Auftrags des Rgl. Amtsgerichts dahier vom 24. April werden Mittwoch den 12. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Pult und eine Garnitur Postkornbettel versteigert werden. Wiesbaden, den 28. April 1875. Der Gerichts-Executor.

Maurer.

## Vorschußverein zu Wiesbaden.

### Eingetragene Genossenschaft.

Die von der Generalversammlung am 26. d. Mts. auf 7 1/2 pCt. festgesetzte Dividende für 1874, sowie die nach §. 56 des Statuts zu vergütenden Zinsen von Geschäftsanteilen der Mitglieder werden von Montag den 3. bis Samstag den 3. Mai d. J. nur in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr, von Montag den 10. Mai l. J. an aber in den gewöhnlichen Kaffeestunden von 8 bis 1 Uhr Vormittags an unserer Kasse ausgezahlt.

Gleichzeitig ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende 1874 bei uns einzureichen.

Wiesbaden, den 29. April 1875.

## Vorschußverein zu Wiesbaden.

### Eingetragene Genossenschaft.

278 Brück. Roth.

## Pompier-Corps.

Zur Feier des 25-jährigen Bestehens: Samstag den 1. Mai Abendunterhaltung und Festball im Römersaal. Anfang 8 Uhr. 8986

## Restauration Nicolai.

Von heute an

### vorzügliches Lagerbier

von Gebr. Sch auf der Waldmühle. 9054

## Restauration Martins,

### obere Webergasse.

Von heute an kostet der Schoppen Bier, prima Qualität, über die Straße 11 Pfennige. 9048

## Kaisersaal in Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag findet Flügel-Unterhaltung statt, wozu höflichst einladet A. Bossong. 9033

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß ich das bis zum 1. April von der Frau Diener Wittwe am Gde der Friedrich- und Schwalbacherstraße 39, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, betriebene Specerei-, Kurzwaaren- und Victualien-Geschäft übernommen habe.

Indem ich bei Bedarf um geneigten Zuspruch bitte, wird es mein Bestreben sein, durch billige Preise und gute Waaren meine Kundenschaft vollkommen zufrieden zu stellen.

9041

Hochachtungsvoll H. Thomas.

## Fliegenschranke

empfehlen zu billigen Preisen

Gebrüder Wollweber, vorm. H. Schlachter, Lauggasse 6.

9061

9060

Ich wohne jetzt Geisbergstraße 5.

Wilh. Joost.

## J. Catharinus, Bühnenaugenoperateur,

Nerostraße 26. 9036

Ein Kaufmann empfiehlt sich im Anlegen und Betragen von Geschäftsbüchern. Führung der Correspondenz, event. in drei Sprachen, Uebersetzung &c. Näh. Exped. 9039

Drei Stück Billard-Bälle von 16 bis 18 Loth werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9038

# Carl Schliessmann's Garten-Etablissement & Spalier-Fabrik, Castel-Mainz.

142



Das Geschäft befaßt sich mit der vollständigen  
**Ausstaffirung der Gärten.**

Von **Spalier-Arbeiten** werden nachstehende Artikel aus gerissenem Eichenholz mit verzinnem Draht gebunden, angefertigt: Einfassungen, Einfriedigungen, Mauerspaliere, Bogen- oder Laubgänge, Gartenhäuser, Pavillons, Verandas, Baum-schutzkörbe, Epheukästen, Schattendecken zc. zc.

Großes Lager eiserner **Gartenmöbel**, Schirmzelte, Gartenwalzen, Blumenampeln, Kugelständer mit Kugeln, Zeltbänke, englische Gartenspritzen und Pumpen, amerikanische Mähmaschinen zc.

**Stets frischen Grassamen auf Lager.**

Vorbenannte Gegenstände sind sämmtlich zur gefälligen Ansicht im Geschäftslokale aufgestellt.

**Illustrierter Preisconrant franco und gratis.**

## Gänzlicher Ausverkauf.

Da wir bis Ende Mai d. J. unseren Laden

**24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,**

aufgeben, so verkaufen wir die noch darin vorräthigen Stoffe, als auch fertige complete **Serren-Anzüge, Paletots, Schlaf-  
röcke, Zuppen, Jaquettes, Säcke, Hosen und Westen**, um rasch damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten  
**Preisen.**

Die in dem Laden sich befindende **vollständige Ladeneinrichtung** ist ebenfalls sehr preiswürdig zu verkaufen.

**Gebrüder Süß.**

**NB.** Unser Geschäftslocal

**55 Langgasse, im Badhaus zum schwarzen Bock,**

wird nach wie vor in unveränderter Weise fortgeführt.

D. O. 405

**Seidene En-tout-cas  
mit Kette à 1 Thlr.**

**Deutsche Schirm-Manufactur  
10 Langgasse 10.**

9004

**Changement de domicile.**

**M<sup>me</sup> Chabert  
Robes et Confections**  
grosse Burgstrasse 2a, au 1<sup>er</sup>.

Empfehle mich geehrten Damen im Anfertigen von aller Art  
**Damengarderobe, Costüms und Gesellschaftskleidern**  
nach neuester Façon.

8272 **S. Neugebauer, kleine Webergasse 3a.**

### Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mich unter dem heutigen an hiesigem Orte als **Schreiner** etablirt habe und wird es mein ganzes Bestreben sein, alle Bestellungen der in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter reeller Bedienung und genauester Berechnung auszuführen.

Um geneigten Zuspruch bittet  
Achtungsvoll

**Adolf Bauer, Schreiner,  
Adlerstraße 9.**

8804

**Kork-Teppiche, Vorlagen, Schreibunter-  
lagen, Plättchen für Blumentöpfe u. s. w.**  
empfiehlt  
**L. Reitz, Tapezierer, Häfnergasse 10. 8484**

### Zu verkaufen

ein **Landhaus** für eine Familie, elegant (Gas- und Wasser-  
leitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prachtvollsten Thäler  
und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Cur-  
hause, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exped. 7794

## Wiesbadener Kumys-Anstalt.

**Kumys** aus der Milch von Steppenküten, bis jetzt alleiniges Heilmittel gegen **Lungenschwindsucht**, welche mit Sicherheit dadurch geheilt wird, sowie heilkräftigstes Mittel für Reconvalescenten empfiehlt  
273 **Carl Jäger, Stiftstraße 3.**

## Die Weinhandlung

von **A. Kister, Dohheimerstraße 12,**

empfiehlt ihr Lager in **reingehaltenen Rhein- und Moselweinen**, sowie Specialität in **Bordeaux-Weinen** in ganzen Orbst, kleineren Gebinden und Flaschen zur geneigten Abnahme.  
8643 **A. Kister, Dohheimerstraße 12.**

## 9 Metzgergasse 9.

Täglich frisch abgetöhten **Schinken** und **Pödelfleisch** im Ausschnitt. Von acht Uhr an **Morgens warme Solberknöchelchen** und **Rippchen**, sowie alle übrigen **Wärste frisch** und **geräuchert**.  
8623 **H. Mondel.**

## Aechtes Erlanger Bier

aus der Bierbrauerei von **Franz Erich** und **Frankfurter Export-Bier** in Flaschen empfiehlt  
8995 **A. Schäfer, Friedrichstraße 16 (Casino).**

## Vorzügliches Lagerbier

von heute an. **Restauration Urban, Langgasse 12.**

**Taunus-Café doré, Rosengartenstraße 26.**

Von heute an: Ein ausgezeichnetes **Glas Lagerbier** aus der **Brauerei zur Stadt Frankfurt** à 10 Pf. 8880

Von heute an

ein vorzügliches **Glas Lagerbier**

bei **J. Struth, Marktplatz 11.** 8994

## Burger-Brezel.

Um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, erlaube mir meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß täglich frische **Burger-Brezel** bei mir zu haben sind.

Wiesbaden, 29. April 1875. Hochachtungsvoll  
8993 **Aug. Boss, Feinbäckerei, Kirchgasse 12.**

## 15 Wellritzstraße 15.

**Guten Mittagstisch** zu 14 kr., **Abendessen** 12 kr. und höher, **gebäckene Fische** &c. 8948

## Abonnement auf Nob-Gis.

Beginn am **ersten Mai**, wozu ergebenst einladet  
8928 **H. Mombberger, Taunusstraße 43.**

## Für Maurer und Tüncher.

**Speißeimer** sind stets vorrätig in **Dohheim No. 59.** Auch wird daselbst ein **Rüftelehring** gesucht. 8819

## Maurer- & Gartenkies

zu haben in der Grube des **Maurermeisters Birk**, ober dem **Todtenhof.** 8650

Eine **rothseidene Salongarnitur** (neu), **rothseidene Vorhänge** mit **Passementrie** für 3 Fenster (gebraucht), preiswürdig zu verkaufen. **L. Reitz, Tapezire, Hofnergasse 10.** 8484

**Heinensstraße 12, Orth, Garzer Dahnen** zu verl. 2345

## Baugrund oder Lehm

läuft auf meiner Baustelle in der **Partstraße** gegen 20 Pf. pro **Korn** abgeladen werden. (Zufahrt durch die **Gartenstraße**)  
8561 **E. Weill.**

**Schulbücher** für die oberen **Classen** beider **Gymnasien** zu verlaufen. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 5673

Ein **Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Puhlen**, am liebsten in einem **Badhaus.** Näh. **Hellmundstraße 15a, 4. St.** 9003  
**Mädchen**, im **Kleidermachen** geübt, finden **Beschäftigung.** Näheres **Langgasse 53, 2. Etage rechts.** 8937

Ein **tüchtiges Haus- und Küchenmädchen** wird sofort gesucht **Taunusstraße 6 im Laden.** 7421

Ein **Haus- und ein Kindermädchen** gesucht **Nerostraße 11.** 7992

Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann, wird auf gleich oder **1. Mai** gesucht **Seisbergstraße 4.** 8153

Ein **Mädchen** zu **Kindern** gesucht **Goldgasse 3.** 8431

Ein **braves Mädchen** gesucht **Seisbergstraße 18, Parterre.** 2000

Gesucht ein **braves Dienstmädchen** **Mauergasse 6, 2. St. rechts.** 8563

Gesucht wird ein **Küchenmädchen** im **Hotel Zais, 1. Etage.** 8101

Ein **einfaches Mädchen**, welches **selbstständig bürgerlich kochen** kann, wird gesucht **Marktstraße 29 im Laden rechts.** 8639

Ein **Dienstmädchen** wird **sofort** gesucht **Nerostraße 32.** 8862

Ein **tüchtiges, braves Mädchen** wird gesucht **Leberberg 5.** 8897

Ein **ordentliches Mädchen**, welches in **Küchen- und Hausarbeit** erfahren, wird **sofort** gesucht **Seisbergstraße 6.** 8642

Ein **Mädchen**, das **bürgerlich kochen** kann und **Hausarbeit** versteht, wird gesucht **Marktstraße 13.** 9027

Ein **einfaches, reinliches Mädchen** wird für **Hausarbeit** gesucht **Kirchgasse 12.** 9011

Eine **perfecte Restaurations-Köchin**, oder auch ein **junger Koch** findet gegen **hohes Salair** **sofort** Stellung. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 8977

Ein **Dienstmädchen** gesucht **Dohheimerstraße 4, 3. Stod.** 8964

Ein **braves, reinliches Mädchen** (katholisch) wird gesucht **Taunusstraße 21.** 8947

**Friedrichstraße 30** bei **Ladirek Adolph Röck** wird ein **Gehilfe** und ein **Behring** gesucht. 8984

**Zwei Schuhmacher** gesucht **Nichelsberg 2.** 8970

## Tünchergesellen.

**Zwei bis drei Mann** werden gegen **guten Lohn** **sofort** gesucht. Näheres **Expedition.** 9012

Ein **Junge** wird in die **Lehre** gesucht in der **Salgieherei** und **Broncewaarengeschäft** von **Fr. Verghof, Bleichstraße 13.** 8856

## 3-4 Tünchergesellen,

welche auch in **Byssarbeiten** etwas leisten können, finden **sofort** bei **gutem Lohne** **Accord- oder Tagelohnarbeit.** Näheres **Exped.** 6921

Ein **Tapeziregehilfe** gesucht von **Fr. Steinmeh.** 8773

**Kupferschmiedlehrling** gesucht von **Ed. Meyer, Hofnerg. 10.** 8868

Ein **Schneidergehilfe** wird gesucht **Goldgasse 3, 2. St.** 8883

Ein **Tapeziregehilfe** sucht **Beschäftigung.** Näh. **Exp.** 8927

Ein **Junge** von **15-16 Jahren** wird als **Haus- und Laufbursche** gesucht **Langgasse 32.** 8899

## Für Schneider.

**Zwei bis drei tüchtige Rodarbeiter** werden gegen **gute Bezahlung** und **dauernde Beschäftigung** gesucht von **H. W. Buchbach, Kirchofz. gasse 2.** 8923

Ein **tüchtiger Gehilfe** gef. von **Wilh. Jung, Tapezire.** 9010

Für den **hiesigen Festungsbau** werden **noch 100-150 Maurer** und **200 Erdarbeiter** angenommen. Näheres im **Bureau Deutschhausgasse 6 in Mainz.** **Fr. Jos. Usinger & Comp.,** Bauunternehmer. 462

Für einen mit den **nothigen Vorkenntnissen** **ausgestatteten jungen Mann** ist in einem **hiesigen Engros-Geschäft** eine **Behringstelle** offen. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 8942

Ein ordentlicher Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei Fr. Steinweg, Ecke der Adelhaid- und Dranienstraße. 7710

4000 fl. werden als Nachhypothek gesucht. Näh. Exped. 8655

4500 fl. sind pr. 1. Juli d. J. à 5% auf erste Hypothek auszuleihen in hiesiger Stadt. Näheres Expedition. 8858

80,000 fl. Vormundchaftsgelder sind in getheilten Summen auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres bei B. Repler, Karlstraße 41. 8959

Eine Wohnung in 1. Etage, bestehend aus 7 Stuben, Küche und Zubehör, wird in der Gegend der Rhein, Adelhaid- und Wilhelmstraße zum September oder October von ruhigen Miethern gesucht. Adressen unter A. A. 44 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 8961

Ein schöner Laden in guter Geschäftslage wird auf eine Reihe von Jahren zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 8966

**Weinkeller wird zu mietzen gesucht,** mit oder ohne Wohnung, auf gleich oder später. Näh. bei Harzfeld, Elisabethenstraße 12. 8919

Dohlfelderstraße bei W. Gall ist eine kleine Mansarde-Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller etc., an eine stille Haushaltung auf 1. Juli zu vermietzen. 8962

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis zu vermietzen. 8187

Elisabethenstraße 3 ist sogleich die möblirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, mit oder ohne Küche, Mansarde und Zubehör, und Mitgebr. des Gartens zu verm. 4468

Faulbrunnstraße 5, 2 St. h., ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietzen. 8189

Frankenstraße 9 ist Parterre ein großes Zimmer mit Küche und Keller sogleich zu vermietzen. Näh. Parterre. 8876

Hellmündstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermietzen. 8208

Mauergasse 2, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermietzen. 8676

Dranienstraße 19 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermietzen. Näheres Webergasse 11. 508

Röderstraße 34, Parterre, möbl. Zimmer zu vermietzen. 7870

Stelngasse 1, 1. St., ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 8969

**Wellritzstraße 44**

ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sodann der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermietzen. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 8712

Wellritzstraße 44 ist im Hinterhause ein sehr freundliches Dachlogis auf 1. Juli zu vermietzen. Näh. daselbst Parterre. 8714

Zu vermietzen Schwalbacherstraße (Alleeseite) 2—3 Zimmer mit oder ohne Möbel. Näheres Expedition. 6975

**Nabe den Curanlagen**

ist eine freundliche, hübsch möblirte Bel-Etage mit Balkon (4 Zimmer, Küche, Mansarde etc.) für die Sommermonate sofort zu vermietzen. Näh. Exped. 8875

Ein freundliches, möblirtes Zimmer eb. mit Kost sofort zu vermietzen Friedrichstraße 23, Hinterhaus, 1. Stod. 8679

**Billig** Näh. bei Göbel, Nerostraße 11. 458

Webergasse 42 ist ein Laden, sowie der 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zusammen oder getrennt, auf gleich oder später zu vermietzen. Näheres Webergasse 28 im 1. Stod. 6650

Wellritzstraße 44 ist ein schöner Weinkeller mit Schroteingang auf 1. Juli zu vermietzen. Näh. daselbst Parterre. 8713

Bahnhofstraße 6 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 8894

Arbeiter finden Kost u. Logis. N. b. L. Roth, Römerberg 17a, Laden.

Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis-Römerberg 1, Parterre 1. 8932

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Der Kampf um den Lieutenant.**

Ein heiteres Bild aus ernster Zeit. Von Th. Messerer.

(Fortsetzung.)

„Werde ich wieder diensttauglich, wer hindert mich, Regiment und Garnison zu wechseln, wobei Du mir folgst — als meine Gattin folgst,“ antwortete er dem mit langer Frage auf ihm ruhenden Kuge des Mädchens. „Wem sich eine Horde Furten ergeben hat, dem ergeben sich im Nothfall wohl auch die ersten Lanzen-Flügel, die wir brauchen. Wo zu wären denn wunderliche alte Tanten gut auf der Welt, als ihre Nefsen glücklich zu machen? Der Geldpunkt nehme ich auf mich — zu was nun all' dieser unnütze Kummer? Und laßt das Wein nicht mehr zum Dienst — ein gezwungenes Lächeln stahl sich über seine Lippen — „so schlimm ist es doch nicht, daß es nicht noch zu irgend einer Civilanstellung paßt.“

Der letzte Druck der Beklemmung löste sich mit einem Jubellaut von Nielsens Brust, der letzte leise Zweifel war gewichen. Sie fühlte, daß er unzertrennlich an sie gefesselt sei, es war ihr ein Räthsel, wie sie auch nur einen Augenblick dies goldene Herz verlieren konnte und kaum vermochte sie das ungestüm aufsteigende Gefühl der Freude zu beherrschen. Sie nannte ihn mit all' den süßen Schmeichelnamen, die sie ihm sonst gegeben und ein Himmel voll Liebe und Hingebung lagte ihn aus ihren Augen an.

Die Stimme der alten Tante, die sich der Thüre näherte, erkümmerte mit Schrecken daran, daß es für heute Zeit zum Scheiden sei. Ihr das Versprechen baldigen Wiedertommens abnehmend, verabschiedete sich der Verdunete mit einem zärtlichen Kuß von dem Mädchen.

Um einen kleinen Augenblick zu früh hing die Thüre auf und starr vor Befremdung stand die Tante auf der Schwelle, doch das die Situation überschauende Räthchen half mit ihrer Geistesgegenwart auch über diese Verlegenheit hinweg.

„Na, haben wir uns aber abgesetzt,“ rief sie unbeanen, während ihr lachendes erhistes Gesicht hinter der Schulter der Alten aufwachte, „dem Hanserl ist selber Hören und Sehen vergangen. Du willst schon fort, Niels? Da empfehle ich mich dem Herrn Lieutenant und der gnädigen Frau Tante auf's allerhöchste und wünsche eine recht gedächliche Besserung, und nehmen Sie es mir nicht ungütig auf, daß wir uns die Freiheit gestattet, nach dem lieben Herrn Verduneten zu sehen. Und nun leben Sie recht wohl und glücklich und behalten Sie uns in gütigem Andenken — wir haben die Ehre, uns ganz gehorfsamst zu empfehlen.“

Hätte die Tante mit ihrer sauersthen Miene hinter den sich Entfernenden die Thüre nicht rechtzeitig geschlossen, Räthchens Wortschwall würde sich noch lange fortgepöppelt haben.

Niels slog feberleicht die Treppe hinauf und zum Hause hinan. Voll einer stillen, unmeßbaren Seligkeit hatte sie lange kein Wort für die athemlos nebenher laufende Freundin und trotz der Winterkälte glühten ihr die Wangen, der innere Frühling trieb seine Blüten auch nach außen. Endlich mäsigte sie ihre rasche Bewegung und reichte dem vor Neugierde brennenden, ihr mit tausend Fragen zusehenden Räthchen die Hand.

„Ich kann Dir nicht genug danken für Deine Begleitung, und daß Du Alles so schlau eingerichtet hast. Du glaubst nicht, wie glücklich mich dieser Gang gemacht hat, ich könnte laut aufjubeln vor Freude. Er liebt mich wirklich!“ rief sie mit verklärter Miene, und selbst für Räthchens unverwöhnte Hand war der den Ausruf begleitende Druck so fühlbar, daß sie mit Schrecken an ihren neuen Handschuh dachte, ob er über der kräftigen Vetheuerung wohl nicht geplagt sei.

„Er verzichtet mir zu Liebe auf alle höheren Chargen und weiß für Alles Rath,“ setzte Niels mit einem Anflug seligen Stolzes bei.

„Ich habe es Dir vorhergesagt,“ entgegnete die dicke Schwarze aufrichtig erfreut, „man braucht Deinem Max nur in die Augen zu sehen, so kennt man schon den ganzen Menschen. So gerade und ehrlich hat mich mein Blasius nie anschauen können, das hätte mir schon ein Zeichen sein können von seiner Hinterlist, wenn ich nicht so frockblind gewesen wäre. Und lieber wird er kein General, als daß er Dich verlieren müßte, sagst Du? Das ist herrlich! Es gibt doch noch brave junge Männer, aber dünn, erstaunlich dünn sind sie gesät,“ mußte sie aus der Fülle ihres Herzens fast melancholisch bekennen.

In fliegender Hast, denn die ihr von der Frau Birthin Knapp zu gemessene Zeit war schon fast um, eilte Niels jetzt an Räthchens Seite der goldenen Sonne zu.

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greß in Wiesbaden.